



Rosenheim: Mantelssonntag jetzt abgesagt

Beitrag

Stadt Rosenheim reagiert auf gestiegene 7-Tage-Inzidenz: „Mantelssonntag“ findet nicht statt – Auch verkaufsoffener Sonntag sowie Simon- und Judäimarkt abgesagt.

Die Nachricht von der auf 115 gestiegenen 7-Tage-Inzidenz erreichte Oberbürgermeister Andreas März bereits gestern Nachmittag. Noch am Abend beschloss er in Absprache mit dem städtischen Justiziar Herbert Hoch, dass der Simon- und Judäi-Markt und der verkaufsoffene Sonntag nicht stattfinden.

„Wir befinden uns mittlerweile deutlich im dunkelroten Bereich der von der Bayerischen Staatsregierung eingeführten sogenannten ‚Corona-Ampel‘. Ab einem Inzidenzwert von 100 gelten ab heute verschärfte Beschränkungen. Unter diesen Voraussetzungen noch ein Marktgeschehen mit verkaufsoffenem Sonntag zu veranstalten, ist nicht angemessen. Jetzt muss jede Situation vermieden werden, die zu weiteren Infektionen beitragen könnte. Die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Bürgerinnen und Bürger stehen hierbei an erster Stelle. Wir bedauern die kurzfristige Absage sehr, aber die aktuelle Lage lässt uns keine Wahl. Wir hoffen, dass wir unseren Mantelssonntag im kommenden Jahr wieder wie gewohnt durchführen können“, so Oberbürgermeister Andreas März.

Bericht: Stadt Rosenheim

Foto: Rainer Nitzsche – Luftaufnahme mit Max-Josefs-Platz



Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Corona
2. Mantelsonntag
3. Rosenheim